

Liebe Jenziger, als erstes noch der in der Ausgabe Nr.32 angekündigte Bericht von unserer Weihnachtsfeier am Jahresende 2014:

Die gemeinsame **Weihnachtsfeier am 20.12.2014** von Jenzig-Gesellschaft und Jenzig-Chor fand in diesem Jahr gemäß dem traditionellen turnusmäßigen Wechsel wieder in der Panoramagaststätte „Schlegelsberg“ statt. Der Saal war festlich geschmückt und mit ca. 70 Gästen auch fast bis auf den letzten Platz gefüllt. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden erfreute zunächst der Jenzig-Chor die Anwesenden mit einigen Weihnachtsliedern. Nach einem besinnlichen Gedichtvortrag von Wolfgang Eifler konnten sich alle beim gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern in die entsprechende Stimmung bringen. Im Anschluss an das Abendbrot, das vom Alleinunterhalter Silvio Gleim musikalisch untermalt wurde, konnte dann bei flotter Musik das Tanzbein geschwungen werden. Dies wurde auch vielfach genutzt und so war es ein rundum gelungener Abend. Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren aus den Reihen der Gesellschaft sowie insbesondere dem Team der der Gaststätte „Schlegelsberg“.

(Mathias Richter)

Veranstaltungen im 1. Quartal

Mit dem **Jahresantritt am 11.Januar** startete die Jenzig-Gesellschaft in das neue Jahr. Nach einer kurzen Wanderung von der Gembdenbachbrücke zum Jenzig-Plateau begaben sich die Teilnehmer in die Berggaststätte. Dort brachte der Vorsitzende nach einem Toast seine Erwartungen für ein reges und erfolgreiches Vereinsleben auch im neuen Jahr zum Ausdruck. Er wünschte allen Mitgliedern der Jenzig-Gesellschaft Gesundheit und ein aktives Mitwirken bei der ehrenamtlichen Arbeit am Berg. Nach Kaffee und Kuchen und Singen einiger heimatlicher Lieder wurde der Film „Durch Jena's Gebirge“ vom Autor Uwe Germar vorgeführt, der bei den Teilnehmern Gefallen fand. Es war ein kurzweiliger Nachmittag und eine schöne Einstimmung auf das neue Jahr.

(Red-JB)



„Auf ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015“

Zu unserem **4. Bowling-Turnier am 29. Januar** fanden sich 16 Akteure und ein Zuschauer im Bowling-Roma ein. Nach einer Stärkung mit Speise und Trank begaben sich alle mit unterschiedlichen Erwartungen in die Wettkampfarena, die für uns aus vier Bahnen zu je vier Spielern bestand. Dann ging es gleich so richtig zur Sache und die Kugeln rollten mit mehr oder weniger Geschwindigkeit den zehn Zielobjekten entgegen. So nahm der Wettkampf seinen Lauf und in insgesamt vier Spielen in einer Bruttozeit von 2 Stunden , 30 Minuten und 10 Sekunden standen der Sieger und die Platzierten fest. Diese wurden in einer höchst professionellen Auswertung mit Angaben der erreichten Punktzahl, den Strikes, den Abräumern (Spare) und der Geschwindigkeit der Kugel sowie auch den Würfeln in die beiderseitigen Rinnen (Gutter) gekürt. Das sah dann so aus:

- Höchste Punktzahl 566 – niedrigste 157 , d.h. Halb-Profi zu Anfänger
- 57mal wurden Strikes (alle Zehne) registriert – große Freude kam dann immer auf
- 94 Abräumer erfreuten ebenfalls die Gemüter
- Mit 137 Fehlwürfen wurden auch die beiderseitigen Rinnen voll genutzt und so von der Verschmutzung freigehalten
- Die schnellste Kugel flitzte mit 27,42 km/h über die Bahn und die langsamste trudelte gemächlich mit 6,68 km/h den Zielen entgegen.

Gesamt-Sieger wurde schließlich Siegfried Ferge mit 566 Punkten, gefolgt von Dieter Ritter mit 469 Punkten. Siegfried konnte so den Pokal in Empfang nehmen – aber mit einer noblen Geste übergab er diesen an die beste weibliche Spielerin Rosi Winter. Leider konnte der Vorjahrsieger Ralf Gaube mit einer mittelmäßigen Platzierung den Pokal nicht verteidigen – jedoch ist er optimistisch und wird im nächsten Jahr wieder angreifen. Für die Letzte gab es dann einen Trostpreis – denn aller Anfang ist schwer und das musste auch gewürdigt werden. So fand dieser Abend mit sportlicher Betätigung einen schönen Abschluss.

(Hans J Ratzenberger)



Am 07. Februar konnten 25 Jenziger im Jenzighaus den **Vortrag „Zeitenräume – die Geschichte der Stadt Jena anhand von Stadtplänen“** von André Nawrotzki erleben. Mit interessanten Darstellungen ließ er viele uns heute ganz „gewöhnliche“ Straßen und Plätze lebendig in ihren Zusammenhängen erleben. Es war eine kurzweilige Reise durch die Geschichte der Stadt Jena, die reges Interesse bei den Besuchern fand.

(Hans J Ratzenberger)

Hinweis:

Der Bericht zur Jahreshauptversammlung am 28.03.15 erscheint in der nächsten Ausgabe.

Zu unserer diesjährigen **Winterwanderung am 14. Februar** trafen wir uns in der Hermann-Löns-Straße/Ecke Mühlenstraße. 15 wanderfreudige Jenziger hatten sich bei schönem Wanderwetter eingefunden und so konnten wir gegen 10:00 Uhr starten. Zunächst ging es bergan durch Lichtenhain hinauf zum Jenaer Forst. Unterwegs konnte uns Dieter Ritter einiges aus der Geschichte von Lichtenhain und zu dem einen oder anderen Haus, an dem wir vorbeikamen, aus den Erinnerungen seiner Kindheit erzählen. Oben angekommen auf einer Höhe von ca. 350m, die etwa der unseren Jenzigs entspricht, war es Zeit für eine kleine Stärkung aus dem „Flaschenproviant“, den einige Wanderer mitgebracht hatten. Dafür gab es hier natürlich keinen besseren Ort als den Ernst-Haeckel-Gedenkstein. Nachdem alle die Köstlichkeiten probiert hatten, ging es geradewegs weiter in den Waldgasthof nach Vollradisroda, dem Ziel der Wanderung. In der Gaststätte, die nach alten Quellen bereits Mitte des 19. Jahrhunderts bestanden haben soll, hatte unser Wanderleiter Holger Poerschke Plätze für uns reserviert. Das war auch notwendig, denn wegen des hervorragenden Speiseangebotes mit deftigen Thüringer Gerichten hat die gemütliche Gaststätte einen sehr guten Ruf und wird von Wanderern gern besucht. Nachdem wir uns ausgiebig gestärkt und den Wanderdurst gestillt hatten, begaben wir uns auf den Rückweg. Dieser führte wieder vorbei an der Wüstung Möbis bis zur Straße, die vom Forst ins Mühlthal führt. Jetzt wurde es Zeit, die „Marschverpflegung“ aufzubrechen, denn die Spender, denen an dieser Stelle nochmal gedankt werden soll, wollten ja schließlich keine Reste wieder mit nach Hause nehmen. An der Gaststätte „Papiermühle“, in die einige Wanderfreunde nochmal einkehrten, nahm unsere Wanderung einen guten Abschluss. Vielen Dank an die Wanderleiter Holger Poerschke und Dieter Ritter für die Organisation der schönen Wanderung, bei der wir wieder viel Spaß hatten. (Horst-Bodo Häcker)



Die Wandergruppe legt eine Rast ein und „präsentiert“ sich

Bund der Thüringer Berg-, Burg- und Waldgemeinden



JHV im Remter der Fuchsturm-Gaststätte

In der Jahreshauptversammlung (JHV) am 14. März zog der Vorsitzende Jens Marzinkowski in seinem Jahresbericht eine positive Bilanz für das Jahr 2014. Er hob besonders die gelungenen beiden Bundestreffen in Lauchröden und in der Regenberghütte (siehe Jenzig-Bote Nr.30 und 31) mit einer guten Teilnahme hervor. Verdienstvolle Mitglieder wurden mit der Silbernen Ehrennadel geehrt. In diesem Jahr ist nur das 29. Bundestreffen (Mommelstein am 31.10.2015) vorgesehen. Aufgrund von Terminproblemen wurde das für September vorgesehene zweite Treffen storniert. (Red-JB)

Informationen und Nachrichten

Neues zum Projekt „Seilbahn zum Jenzig“

Der Stadtrat hat Bedenken – somit scheitert (vorerst?) der erneute Versuch des Vorstandes der Jenzig-Gesellschaft e.V., ein besonders für die Stadt Jena und deren Besucher attraktives touristisches Vorhaben umzusetzen. Die Baukosten wären bis zu 90 % förderbar mit dem gegenwärtigen Programm des Landes Thüringen für Tourismus und Infrastruktur, doch die Unterhaltung nicht rentierlich. Die von uns erstellte Vorlage wurde von Frau Hemberger (SPD-Fraktion) vorgetragen und von Herrn Jauch als Finanz-Dezernent und Vorstandsmitglied der Wilhelm-Härdrich-Stiftung mit Engagement an die Stadträte kommentiert. Wir werden mit Interesse verfolgen, zu welcher Auffassung bzw. Entscheidung der mit einer Prüfung beauftragte Kulturausschuss kommt. (Wolfgang Eifler)

- In der **Jahresversammlung des Jenzig-Chores** am 12. Januar zog sein Leiter Dietmar Aust für das „Sängerjahr 2014“ insgesamt eine positive Bilanz, besonders zu den Auftritten und Bewertungen durch die Öffentlichkeit.
- Seit Jahresbeginn wurden bereits wieder einige **Arbeitseinsätze am Berg** durchgeführt, so die Beräumung des Silvester-Mülls, Einrichtung eines Werkzeugraumes im Keller des Jenzighauses, Beseitigung von Grobmüll u.a.m.
- Im Januar erhielt die **SaaleHorizontale** erneut die Zertifizierung als Qualitäts-Wanderweg.

Nächste Veranstaltungen

28.03.15	15:00 Uhr	Jahreshauptversammlung der Jenzig-Gesellschaft im Jenzighaus
02.04.15	18:00 Uhr	Gründonnerstagtreff im Jenzighaus
11.04.15	09:00 Uhr	13. Thüringer Holzmarkt (Eichplatz)
18.04.15	18:00 Uhr	Vortrag „Historische Zeitreise der Jenzig-Gesellschaft“ Jenzighaus
25.04.15	14:30 Uhr	Frühjahrspreisskat im Jenzighaus
03.05.15	10:00 Uhr	Morgensingen mit Gastchören auf dem Jenzig
14.05.15	09:00 Uhr	Himmelfahrtstouren
23.05.15	09:00 Uhr	Wanderung 7. Etappe „Rund um Jena“
31.05.15	06:30 Uhr	24. Thüringer Wandertag bei Leinefelde
20.06.15	17:00 Uhr	Sommerfest mit Sonnenwendfeier

Arbeitseinsätze sind vorgesehen am 24. April, 15. Mai und 12., 19. & 21. Juni

Impressum:

Herausgeber: Vorstand der Jenzig-Gesellschaft e.V.
Redaktion: Hans J Ratzenberger
Erscheinungsweise: quartalsweise
Redaktionsschluss: 20.03.2015
Internetseite: www.jenzig-gesellschaft.de

